
#1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktinformation

Handelsname **WEVOPUR 403 FL**

Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Verwendung : **Polyol-/Harz-Komponente zur Herstellung von Polyurethanen**

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : WEVO -CHEMIE GmbH
Schönbergstrasse 14
D - 73760 Ostfildern - Kernat

Telefon : +49 711 - 16761 - 0
Fax-Nummer : +49 711 - 16761 - 44
e-mail : MSDS@wevo-chemie.de

Notfall-Telefonnummer : +49 761 – 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg

#2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Reizwirkung auf die Haut	-	Kategorie 2	(H315)
Augenreizung	-	Kategorie 2	(H319)
Sensibilisierung der Haut	-	Kategorie 1	(H317)
Chronische aquatische Toxizität	-	Kategorie 3	(H412)

Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Reizt die Augen und die Haut
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält epoxidhaltige Verbindungen, Diphenyltolylphosphat

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

#2. Mögliche Gefahren

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Kennzeichnung (67/548/EWG, 1999/45/EG):

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgenden Änderungen

Xi - Reizend

Ergänzende Kennzeichnungselemente

Enthält epoxidhaltige Verbindungen, Diphenyltolylphosphat

R-Sätze

R36/38 Reizt die Augen und die Haut
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Viel Wasser und Seife
S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S61 Freisetzen in die Umwelt vermeiden.

#3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart: Zubereitung/Gemisch

Gemische: Mineralisch gefüllte Zubereitung auf Basis Polyetherpolyolen, enthält epoxidhaltige Verbindungen

Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr.	Konzentration (in Gew.%)
Reaktionsprodukt:Bisphenol A-Epichlorhydrinharz (Mol.-Gew. ≤ 700) RRN: 01-2119456619-26	500-033-5	25068-38-6	5 – 15
Diphenyltolylphosphat	907-387-3	26444-49-5	< 2,5
Triethylphosphat Reach#01-2119492852-28	201-114-5	78-40-0	1 – 5

Inhaltsstoffe	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung CLP (1272/2008/EG)
Reaktionsprodukt:Bisphenol A-Epichlorhydrinharz (Mol.-Gew. ≤ 700) RRN: 01-2119456619-26	Xi R36/38 R43 N R51/53	Hautreiz. 2 H315 Augenreiz. 2 H319 Sens. Haut. 1 H317 Aqu.chron. 2 H411
Triethylphosphat Reach#01-2119492852-28	Xn R 22	Akut.Tox. 4 H 302 Augenreiz. 2 H319
Diphenyltolylphosphat (MCS)	N, R50/53	Aqu.akut. 1 H400 Aqu.chron. 3 H412

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

#4. Erste - Hilfe – Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen, dekontaminieren und entsorgen.

Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen

Nach Augenkontakt : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen

Nach Verschlucken: Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Hinweise für den Arzt: Keine Information verfügbar

#5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel (BC-Löschpulver), Wasserdampf, bei größeren Bränden auch Wasserdampfstrahl. Löschanmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasserdampfstrahl

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

#5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand entstehen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide und Spuren von Cyanwasserstoff
Bei Brand kann freigesetzt werden: gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Kontaminiertes Löschwasser nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer eindringen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Schutzausrüstung (siehe Kap. 8) anlegen. Für ausreichende Be-/Entlüftung sorgen. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Unbeteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Mit Chemikalienbinder, gegebenenfalls trockenem Sand aufnehmen, in entsprechende Behälter füllen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung:

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Die in Kapitel 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten. Im Kapitel 8 erwähnte Luftgrenzwerte müssen überwacht werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

An Arbeitsplätzen, bzw. Anlagenteilen, an denen Aerosole und/oder –Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können (z.B. Druckentlastung, Formenentlüftung, Durchblasen von Mischköpfen mit Pressluft), muss durch gezielte Luftabsaugung ein Überschreiten der arbeitshygienischen Grenzwerte verhindert werden. Die Luftbewegung muss von den Personen weg erfolgen. Die Wirksamkeit der Anlagen muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Vorsorge gegen elektrostatische Aufladung, wie sie in Abhängigkeit von Apparatur, Handhabung und Verpackung des Produktes möglich ist, sollte generell getroffen werden.

Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Nur in Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 50°C lagern.

Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht verschlossen halten. Behälter trocken halten. Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln, starken Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Basen halten.

Empfehlung - Optimale Lagertemperaturen : 15°C bis 25°C

Lagerklasse (TRGS 510) 10 – umweltschädigender Stoff

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Keine Angabe von Arbeitsplatzgrenzwerten gemäß Richtlinie 2006/121/EG erforderlich.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mitdurchschnittlichem Molekulargewicht <700	DNEL	Kurzfristig Dermal	8.33 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Einatmen	12.25 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	8.33 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	12.25 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	3.571 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Oral	0.75 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	3.571 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.75 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
Diphenyltolylphosphat	DNEL	Kurzfristig Einatmen	28 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	3,5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0,5 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig dermal	4 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
Triethylphosphat	DNEL	Kurzfristig Einatmen	93,6 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Einatmen	11,7 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	26,6 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig dermal	3,33 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig oral	13,3 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig oral	1,66 mg/kg bw/tag	Arbeiter	Systemisch

DEL Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Details zum Kompartiment	Wert	Methodendetails
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	PNEC	Frischwasser	0.006 mg/l	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Marin	0.0006 mg/l	Bewertungsfaktoren
	PNEC	PNECintermittierend	0.018 mg/l	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Süßwassersediment	0.996 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Meerwassersediment	0.0996 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Boden	0.196 mg/kg	Verteilungsgleichgewicht
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	10 mg/l	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Sekundärvergiftung	11 mg/kg	-
Diphenyltolylphosphat	PNEC	Boden	0,245 mg/kg wwt	-
	PNEC	Abwasserbehandlungs- anlage	1000 mg/l	-
	PNEC	Frischwasser	0,0022 mg/l	-
	PNEC	Süßwassersediment	1,23 mg/ kg dwt	-
Triethylphosphat	PNEC	Boden	0,596 mg/kg dwt	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Abwasserbehandlungs- anlage	298,5 mg/l	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Frischwasser	0,632 mg/l	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Süßwassersediment	4,83 mg/kg dwt	Verteilungsgleich- gewicht

PEC Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken – Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Erst nach Reinigung wieder verwenden. Langärmelige Arbeitskleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Die Auswahl von Atemschutzmasken muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

Handschutz: Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; DIN EN 374-3: Handschuhmaterial für Langzeitanwendung (BTT>480 min): Butylkautschuk, Ethylvinylalkohollaminat (EVAL), Nitrilkautschuk, Neopren, Polyvinylchlorid (PVC)
Handschuhmaterial für Kurzzeitanwendung/Spritzer (10 min<BTT<480 min): Butylkautschuk, Ethylvinylalkohollaminat (EVAL), Nitrilkautschuk, Neopren, Polyvinylchlorid (PVC)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Lassen Sie sich immer von den Handschuhlieferanten beraten. Zusätzliche Information kann z.B. gefunden werden unter www.gisbau.de

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Augenschutz: Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (z.B. Gummi- oder Kunststoffschürze). Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes,

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form : flüssig
Farbe : schwarz, natur, weiss, grau, rot
Geruch : charakteristisch
Dichte : 1,62 – 1,68 g/cm³ bei 22°C
Viskosität : 12.000 – 18.000 mPa.s bei 22°C
Flammpunkt : > 190 °C
Explosionsgrenzen : Grenzen nicht ermittelt
Löslichkeit in Wasser : unlöslich

#10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine Informationen verfügbar
Chemische Stabilität : Das Produkt ist stabil
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Kann mit Aminen, Mercaptanen und Isocyanaten unter starker Wärmeentwicklung reagieren
Zu vermeidende Bedingungen : Keine Informationen verfügbar.
Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel, starke Säuren, starke Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei hohen Temperaturen (im Brandfall) können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Untersuchungen am Produkt liegen nicht vor.
Nachfolgend die uns zur Verfügung stehenden toxikologischen Daten zu Komponenten.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Endpoint	Spezies	Resultat	Exposition
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	LC0 Einatmen Dampf	Ratte - Männlich	0.00001 ppm	5 Stunden
	LD50 Dermal	Ratte - Männlich, weiblich	>2000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte - Weiblich	>2000 mg/kg	-
Polyether Polyol	LD50 Dermal	Ratte	>2000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	>2000 mg/kg	-

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

11. Toxikologische Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Endpoint	Spezies	Resultat	Exposition
Triethylphosphat	LD50 Oral	Ratte	> 1.100 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Ratte	> 20.000 mg/kg	-
	LC0 Einatmen	Ratte	> 8811 mg/m ³	4 Stunden
Diphenyltolylphosphat	LD50 Oral	Ratte	> 5.000 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Ratte	> 5.000 mg/kg	-

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Expositionsweg	Resultat
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	OECD 404 Acute Dermal Irritation/Corrosion	Kaninchen	Haut	Mildes Reizmittel
	OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion	Kaninchen	Augen	Mildes Reizmittel
Polyether Polyol	-	Kaninchen	Haut	schwach reizend
	-	Kaninchen	Augen	schwach reizend
Triethylphosphat	OECD 404	Kaninchen	Haut	nicht reizend
	OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion	Kaninchen	Augen	schwach reizend
Diphenyltolylphosphat	OECD 404	Kaninchen	Haut	nicht reizend
	OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion	Kaninchen	Augen	nicht reizend

Schlussfolgerung /Zusammenfassung

Haut: Reizt die Haut
Augen: Reizt die Augen

Sensibilisierender Stoff

Polyether Polyol
Hautsensibilisierung:
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: negativ
Einstufung: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Triethylphosphat
Hautsensibilisierung:
Spezies: Maus
Ergebnis: negativ
Einstufung: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Diphenyltolylphosphat
Hautsensibilisierung:
Spezies: Maus
Ergebnis: negativ
Einstufung: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

11. Toxikologische Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Expositionsweg	Spezies	Resultat
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	OECD 429 Skin Sensitization: Local Lymph Node Assay	Haut	Maus	sensibilisierend

Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Ergebnistyp	Resultat	Exposition
Triethylphosphat	Subakrut - oral	NOAEL	1000 mg/kg	28 Tage
Diphenyltolylphosphat	Subakrut - oral	NOAEL	62,5 mg/kg	28 Tage, 7 Tage pro Woche

Mutagenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	OECD 471 Bacterial Reverse Mutation Test	Positiv
	OECD 476 <i>In vitro</i> Mammalian Cell Gene Mutation Test	Positiv
	OECD 478 Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test	Negativ
	EPA OPPTS	negativ
Triethylphosphat	OECD 476 <i>in vitro</i> Mammalian Cell Gene Mutation Test	negativ
Diphenyltolylphosphat	OECD 473 <i>In vitro</i> Mammalian Chromosomal Aberration Test	positiv
	OECD 474 Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test	negativ

Karzinogenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Exposition	Resultat	Expositions-weg	Ziel-organ
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	OECD 453 Combined Chronic Toxicity/ Carcinogenicity Studies	Ratte	2 Jahre; 7 Tape pro Woche	Negativ	Oral	-
	OECD 453 Combined Chronic Toxicity/ Carcinogenicity Studies	Ratte	2 Jahre; 5 Tape pro Woche	Negativ	Dermal	-
	OECD 453 Combined Chronic Toxicity/ Carcinogenicity Studies	Maus	2 Jahre; 3 Tape pro Woche	Negativ	Dermal	
Polyether Polyol	Keine Daten vorhanden					

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

11. Toxikologische Angaben

Reproduktionstoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Resultat/ Ergebnistyp	Zielorgane
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	OECD 416 Two-Generation Reproduction Toxicity Study	Ratte	Oral: 540 mg/kg NOEL	-
Polyether Polyol	Keine Daten vorhanden			

Teratogenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Resultat/ Ergebnistyp
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	OECD 414 Prenatal Developmental Toxicity Study	Ratte – weiblich	>540 mg/kg NOEL
	EPA CFR	Kaninchen – weiblich	>300 mg/kg NOEL
	OECD 414 Prenatal Developmental Toxicity Study		180 mg/kg NOEL
Polyether Polyol	Keine Daten vorhanden		

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Dosis	Spezies	Resultat/ Ergebnistyp
Triethylphosphat	625 mg/kg	Ratte	Negativ - oral
Diphenyltolylphosphat	900 mg/kg täglich/NOEL	Ratte	Negativ –oral
	100 mg/kg täglich/NOEL	Ratte	Negativ - oral

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Verschlucken : Reizt den Mund, Hals und den Magen.
Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Ergebnistyp	Resultat	Zielorgan
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	OECD 408 Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents	NOEL	50 mg/kg	-
	OECD 411 Subchronic Dermal Toxicity: 90-day Study	NOEL	10 mg/kg	-
	OECD 411 Subchronic Dermal Toxicity: 90-day Study	NOEL	100 mg/kg	-

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

11. Toxikologische Angaben

Gentoxizität in vitro

Polyether Polyol
Testtyp: Salmonella/Mikrosomen-Test (Ames-Test)
Ergebnis: Keine Hinweise auf eine mutagene Wirkung.

Gentoxizität in vivo

Keine Daten vorhanden.

Beurteilung STOT - Einmalige Exposition

Polyether Polyol
Keine Daten vorhanden.

Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition

Polyether Polyol
Keine Daten vorhanden

Aspirationstoxizität

Polyether Polyol
Keine Daten vorhanden

Schlussfolgerung / Keine weiteren Informationen.
Zusammenfassung :

Allgemein : Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten

Karzinogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Teratogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Auswirkungen auf die Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Entwicklung :

Auswirkungen auf die Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt
Fruchtbarkeit :

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxikologische Untersuchungen an dem Produkt liegen nicht vor.
Nachfolgend die uns zur Verfügung stehenden ökotoxikologischen Daten zu Komponenten.

Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Endpoint	Exposition	Spezies	Ergebnis
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	EPA CFR	Akut EC50	72 Stunden Static	Algen	9.4 mg/l
	OECD 202 <i>Daphnia</i> sp. Acute Immobilisation Test	Akut EC50	48 Stunden Static	Daphnie	1.7 mg/l
	Unknown guidelines	Akut IC50	3 Stunden Static	Bakterien	>100 mg/l
	OECD 203 Fish, Acute Toxicity Test	Akut LC50	96 Stunden Static	Fisch	1.5 mg/l
	OECD 211 <i>Daphnia</i> <i>Magna</i> Reproduction Test	Chronisch NOEC	21 Tage Semistatic	Daphnie	0.3 mg/l

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

12. Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Endpoint	Exposition	Spezies	Ergebnis
Polyether Polyol	OECD 203 Fish, Acute Toxicity Test	Akut LC50	96 Stunden Static	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	>100 mg/l
	OECD 202 <i>Daphnia</i> sp. Acute Immobilisation Test	Akut EC50	48 Stunden Static	Daphnie	>100 mg/l
	OECD- Prüfrichtlinie 201	Akut EC50	72 Stunden Static	Algen	>100 mg/l
Triethylphosphat	OECD Prüfrichtlinie 203	Akut LC50	96 h	Danio rerio	>100 mg/l
	OECD 202 <i>Daphnia</i> sp. Acute Immobilisation Test	Akut EC50	96 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	>100 mg/l
	OECD- Prüfrichtlinie 201	ErC50	72 h	Pseudokirschneriella subcapitata (Grünalge)	900 mg/l
		EC50	30 min.	Pseudomonas putida	>2985 mg/l
Diphenyltolylphosphat	OECD 202 <i>Daphnia</i> sp. Acute Immobilisation Test	Akut EC50	24 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	3,7 mg/l
	EU C.3	NOEC	72 h	Desmodesmus Subspicatus	0,11 mg/l
	OECD 209 Activated Sludge, Respiration Inhibition Test	EC50	3 h	Belebtschlamm	>10.000 mg/l

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Zeitraum	Ergebnis
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	OECD Abgeleitet von OECD 301F (Bioabbauteat)	28 Tage	5 %
Polyether Polyol	OECD Abgeleitet von OECD 301F (Bioabbauteat)	28 Tage	0 %
Triethylphosphat	OECD 302 B	28 Tage	97 %
Diphenyltolylphosphat			Keine Daten vorhanden

Schlussfolgerung: biologisch nicht leicht abbaubar.

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

12. Umweltbezogene Angaben

Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700	3,8	31	niedrig
Polyether Polyol			Keine Daten vorhanden
Triethylphosphat	1,11	< 1,3	niedrig
Diphenyltolylphosphat	4,5	220	hoch

Mobilität im Boden

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <700:
Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) : 445
Mobilität : nicht verfügbar

Polyether Polyol
Keine Daten vorhanden

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung unter Berücksichtigung aller anzuwendenden internationalen, nationalen und lokalen Gesetze, Verordnungen und Satzungen. Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

EAK-Nummer: 080409

Verfahren zur Abfallbehandlung

Entleerte Verpackungen können nach Restentleerung (rieselfrei, spachtelrein, tropffrei) packmittelspezifisch an den Annahmestellen der bestehenden Rücknahmesysteme der chemischen Industrie zur Verwertung abgegeben werden. Die Verwertung muss gemäß nationaler Gesetzgebung und Umweltschutzbestimmungen erfolgen.

Keine Entsorgung über das Abwasser.

14. Angaben zum Transport

	UN-Nummer	UN-Versandbezeichnung
ADR	----	Nicht unterstellt
IMDG	----	Nicht unterstellt
IATA	----	Nicht unterstellt

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

14. Angaben zum Transport

	ADR	ADN	IMDG	IATA
Transport- gefahrenklassen	-	-	-	-
Verpackungs-gruppe	-	-	-	-
Umweltgefahren	-	-	-	-
Besondere Vorsichtsmaß- nahmen für den Verwender	Kein gefährliches Transportgut. Vor Nässe schützen Getrennt von Nahrungs- und Genussmittel halten.	Nicht verfügbar	Kein gefährliches Transportgut. Vor Nässe schützen Getrennt von Nahrungs- und Genussmittel halten.	Kein gefährliches Transportgut. Vor Nässe schützen Getrennt von Nahrungs- und Genussmittel halten.
Zusätzliche Informationen	-	-	-	-

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

TA Luft: Klasse I - Nummer 5.2.5

Bei speziellen Verfahren, wie z.B. Sprühen oder Verarbeitung bei hohen Temperaturen ist eine mögliche TA-Luft-Relevanz zu prüfen

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung

Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Störfallverordnung: zutreffend. **Kategorie: 9b umweltgefährlich**

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten Gefahrenhinweise der Einstufung nach 1272/2008/EG

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze der EU-Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG).

- R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Handelsname : WEVOPUR 403 FL

16. Sonstige Angaben

- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schutzmaßnahmen für den Umgang mit frisch hergestellten PUR-Formkörpern:

Unter Verwendung dieses Rohstoffs frisch hergestellte Polyurethan-Formkörper mit nicht abgedeckten Oberflächen, können - in Abhängigkeit von den Verarbeitungsparametern bei der Herstellung - noch Spuren von Stoffen (z.B. Ausgangs- und Folgeprodukte, Katalysatoren, Trennmittel) mit gefährlichen Eigenschaften an der Oberfläche enthalten. Hautkontakt mit diesen Stoffspuren muss vermieden werden. Daher sind beim Entformen und sonstigem Umgang mit frischen Formteilen Schutzhandschuhe geprüft nach DIN-EN 374 (zum Beispiel Nitrilkauschuk $\geq 1,3\text{mm}$ Dicke, Durchbruchzeit ≥ 480 min oder nach Referenz der Handschuhhersteller dünnere Handschuhe, unter Beachtung der Durchbruchzeiten bei kürzeren Wechselintervallen) zu verwenden. Je nach Rezeptur und Verarbeitungsbedingungen können sich die Anforderungen dabei von denen zum Umgang mit dem reinen Stoff unterscheiden. Zum Schutz weiterer Hautpartien ist geschlossene Schutzkleidung erforderlich.

Daten gegenüber der Vorversion geändert

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben. Eine Eigenschaftszusicherung ist damit jedoch nicht verbunden. Die für die Verarbeitung wichtigen Produktdaten müssen dem technischen Datenblatt und den Spezifikationen entnommen werden. Die darin gemachten Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Falls dieses Produkt zusammen mit anderen Stoffen oder auch in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird, können diese Angaben nicht mehr zutreffen.